

Aufgaben der Magendarm-Spezialist*innen im Darmkrebs-Screening-Programm Basel-Stadt

1. Informieren



Sie informieren Patient*innen und ggf. Angehörige über das Basler Darmkrebs-Screening-Programm. Informationsmaterial hierfür finden Sie auf unserer Webseite. Sie können ausserdem Ihr Darmkrebs-Screening-Partner Logo gut sichtbar in Ihren Praxisräumen und/oder auf Ihrer Webseite/elektronischen Signatur positionieren.

2. Erkennen und einschliessen



Sie erkennen potentielle Programmteilnehmer*innen unter Ihren Zuweisungen, auch wenn der*die Zuweisende eine Programmteilnahme nicht ausdrücklich erwähnt. Sie weisen diese Patient*innen darauf hin, dass die Untersuchungen im Rahmen des Programmes Franchise-befreit abgerechnet werden können.

Diese Patient*innen haben vermutlich noch keine Einladung erhalten, weshalb Sie die **Referenznummer zuerst telefonisch (061 319 91 70)** oder auf unserer Webseite anfragen. Lassen Sie Ihr*e Patient*in die **Einverständniserklärung zur Programmteilnahme** unterschreiben (Vorlage auf Webseite) und mailen Sie diese an screening@klbb.ch. Im Anschluss melden Sie Ihr*e Patient*in über die Programm-Software MC-SIS zum Screening an.

Wenn Sie eine Beratung über die Vor-/Nachteile von Stuhltest resp. Darmspiegelung durchführen, können Sie diese ebenfalls Franchise-befreit abrechnen (falls noch keine Beratung durch Hausärzt*in erfolgte; Tariftyp 003, Tarifiziffer 19.1910.00.00; telefonisch: Tarifiziffer 19.1910.00.30).

3. Durchführen der Darmspiegelung



Sie legen mit den zugewiesenen Patient*innen einen **Termin** für die Darmspiegelung fest und instruieren diese*n bezüglich **Vorbereitung**. Bitte beachten Sie, dass bei einer abgebrochenen Darmspiegelung (z.B. aufgrund eines nicht vollständig entleerten Darmes) keine wiederholte Untersuchung über das Screening-Programm abgerechnet werden kann.

Am Tag der Untersuchung kontrollieren Sie, ob eine **Einverständniserklärung zum Programm** vorliegt, welche der*die Hausarzt*in bereits eingeholt hat. Ansonsten holen Sie diese ein (Vorlage auf Webseite) und mailen sie bitte an screening@klbb.ch. Dann führen Sie Darmspiegelung gemäss Ihren üblichen Abläufen durch und informieren den*die Patient*in direkt über das Resultat der Spiegelung. Den üblichen schriftlichen Bericht der Resultate und allfälliger empfohlener weiterer Abklärungen an den*die zuweisende*n Ärzt*in versenden Sie wie gewohnt und laden eine Kopie davon als PDF in MC-SIS hoch (S.4 Dokumentation).

Sie senden allfällig entnommene Biopsien an eine*n am Programm teilnehmende*n Patholog*in. Sie stellen sicher, dass die Proben als solche vom Darmkrebs-Screening-Programm erkannt werden können. Sie rechnen direkt mit der Krankenkasse (tiers payant) mit den Programm-Tarifpauschalen ab.

4. Dokumentieren



Sie dokumentieren die Ergebnisse der Spiegelung mit Ihrem persönlichen Login in der Programm-Software MC-SIS gemäss den vordefinierten Parametern. Schulungsmaterial finden Sie auf unserer Webseite. Sowohl der Bericht an den zuweisenden Arzt wie auch die Dokumentation in der Programm-Software müssen innert 14 Tagen erfolgen. Wenn Spät-Komplikationen auftreten, erfassen Sie diese ergänzend in der dafür vorgesehenen Maske in MC-SIS.

5. Weitere Abklärungen



Bei Befunden stellen Sie sicher, dass weitere Abklärungen getroffen und Follow-up Untersuchungen für Ihr*e Patient*in angeordnet werden. Diese aus der Darmspiegelung resultierenden weiteren Abklärungen erfolgen ausserhalb des Programmes und sind in Ihrer medizinischer Verantwortung resp. dieser der*des Hausärzt*in.

Vielen Dank für Ihr Engagement, Ihre Krebsliga beider Basel